



Im Jahr 2016 verstetigt GoVolunteer seine operative Arbeit, das Zusammenbringen von sozialen Initiativen und engagierten Menschen. Dabei verzeichnet die Organisation ein starkes Wachstum auf allen Erfolgsdimensionen: Anzahl der Nutzer, Zahl der betreuten Projekte, geografische Reichweite, Partnerschaften, Fundraising und Medienberichterstattung.

Die Aktivitäten des jungen sozialen Startups erstrecken sich von Januar bis Dezember 2016 auf die folgenden Tätigkeitsbereiche:

## ***People & Organization***

- ***Team und Organisationsstruktur:*** Im Verlauf des Jahres 2016 wächst das Team von GoVolunteer auf über 30 ehrenamtliche Mitarbeiter an. Für eine effiziente Steuerung wurden 6 Sub-Teams geschaffen, die selbstständig die operativen Funktionsbereiche unserer Organisation betreiben und weiterentwickeln: Partner Management Team (Akquise und Betreuung von Projektpartnern), Community Management Team (Events, Newsletter, Volunteer Relations), Communications Team (Social Media, Presse etc.), Product Team (Software Development, Design), Fundraising und Corporate Volunteering. Das GoVolunteer-Team ist zum Ende des Jahres an 5 Standorten in ganz Deutschland vertreten.
- ***Anerkennung Gemeinnützigkeit:*** Am 15.4.2016 stellt das Finanzamt für Körperschaften in Berlin-Charlottenburg fest, dass GoVolunteer e. V. die in der Satzung festgeschriebenen mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken fördert. Dazu gehört insbesondere die „Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene.“ GoVolunteer ist damit „berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen.“ Menschen, die uns Geld spenden, können diese Spenden somit von der Steuer absetzen.
- ***Änderung im Vereinsvorstand:*** Zum 10.3.2016 legt die stellvertretende Vorstandsvorsitzende von GoVolunteer e. V., Miriam Volkmann, ihr Amt nieder. Als ihr Nachfolger wird in der Mitgliederversammlung am gleichen Tag Henryk Seeger, der bereits als stellvertretender Geschäftsführer tätig ist, zum stellvertretenden Vorsitzenden des gemeinnützigen Vereins gewählt.
- ***Umzug in das Migration Hub:*** Zum 1.6.2016 bezieht GoVolunteer sein neues Büro im Co-Working-Space des Migration Hub in der Potsdamer Straße 144 in 10783 Berlin, der von der Bundesregierung als ausgezeichnete Ort im „Land der Ideen“ geehrt wurde. Damit wird GoVolunteer auch Teil des Migration Hub

Networks, eines internationalen Community Netzwerks von sozialen Startups rund um die Themen Migration und Flucht. GoVolunteer wird zur treibenden Kraft in diesem Netzwerk, berät und coacht andere jungen Sozialunternehmer und organisiert eine Vielzahl von Community-Veranstaltungen im Migration Hub.

### **Product Development**

- **Weiterentwicklung GoVolunteer.com:** Im Laufe des Jahres 2016 arbeitet das Team von GoVolunteer intensiv an der nutzerorientierten Weiterentwicklung des Online-Plattform [www.GoVolunteer.com](http://www.GoVolunteer.com). Auf der neuen Nutzeroberfläche können Freiwillige schnell herausfinden, wo sie dringend gebraucht werden, und sich dann mit nur 1 Klick für ein Integrationsprojekt anmelden. Organisatoren können ihre Projekte vorstellen und so die passenden Freiwilligen finden. Ihnen bietet GoVolunteer eine Gesamtlösung für das Freiwilligenmanagement, über die sie Bedarfe kommunizieren, die Einsatzplanung ihrer Freiwilligen managen und regelmäßig mit ihrer Freiwilligen-Community interagieren können.
- **Events in der Volunteering-Community:** Neben Projekten, denen die Nutzer folgen können, gibt es seit Mitte 2016 auch eine Rubrik für Events in der Volunteering-Community auf der GoVolunteer-Plattform. Hier werden aktuelle zeit- und ortgebundene Termine dargestellt, für die sich die Nutzer direkt anmelden können. Dazu gehören sowohl Einsatzschichten für Ehrenamtliche auf einzelnen Projekten (z.B. Kinderbetreuung im Flüchtlingszentrum Mertensstraße von 10 bis 14 Uhr) als auch Community Events, Konferenzen und Bildungsveranstaltungen.

### **Communications**

- **Presse-Launch und Medienecho:** Am 11.2.2016 findet der offizielle Presse-Launch von GoVolunteer statt. In der begleitenden Pressemitteilung informiert die neue Online-Plattform über die Ziele der Organisation, weitere Entwicklungspläne und die anstehende Crowdfunding-Kampagne. In der kommenden Wochen folgt eine umfassende Berichterstattung zu GoVolunteer in Ton, Bild und Text in vielen regionalen und überregionalen Medien: u.a. BILD, Süddeutsche Zeitung, Die Zeit, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, DER SPIEGEL, Fokus, Stern, Neues Deutschland, Bayerischer Rundfunk, WirtschaftsWoche, HR Manager, SüdtirolNews, ChangeX, Social Startups, Good Impact, MiGAZIN, Evangelisch.de, Politik Digital, ALEX TV, FluxFM.
- **Prominente Unterstützer:** Aydan Özoğuz, die Bundesbeauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration, zeichnet GoVolunteer als Integrationsmotor aus: „Das Engagement der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer sorgt für eine gute Aufnahme der geflüchteten Menschen in unserem Land. Jede helfende Hand ist willkommen und wir wissen, dass der direkte Kontakt zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Geflüchteten gut für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist. Deshalb wünsche ich dem Projekt GoVolunteer einen guten

Start.“ Vedad Ibisevic (Profi-Fußballer bei Hertha BSC Berlin), Ulrike Folkerts (Schauspielerin und Tatort-Kommissarin), Axel Hacke (Autor und Kolumnist) und Takt32 (Rap-Musiker) unterstützen GoVolunteer als weitere prominente Botschafter.

- **Öffentliche Auftritte:** Der Gründer und Geschäftsführer von GoVolunteer, Malte Bedürftig, spricht im Laufe des Jahres 2016 bei einer Vielzahl von öffentlichen Veranstaltungen zu Vision, Zielen und Entwicklungsplänen des sozialen Startups. Öffentliche Auftritte erstrecken sich unter anderem auf folgende Institutionen und Veranstaltungen: Bundespresseamt, Deutscher Ehrenamtstag, Digitaler Flüchtlingsgipfel des Bundesinnenministeriums, Deutscher EngagementTag des Bundesfamilienministeriums, FluxFM, Talkshow „Raum für Notizen“, DIHK, Rotary Club Hamburg, McKinsey & Company, GetYourGuide sowie Vorlesungen und Vorträge an verschiedenen Universitäten und öffentlichen Bildungseinrichtungen.
- **Event-Newsletter:** Seit Mitte des Jahres 2016 verschickt GoVolunteer alle zwei Wochen einen Newsletter zu aktuellen Events in der Volunteering Community. Die Events erstrecken sich auf alle Großstädte, in denen GoVolunteer aktiv ist umfassen insbesondere Community Events, Netzwerkveranstaltungen, Konferenzen und Bildungsveranstaltungen. Der Event-Newsletter wird durch einen informativen Newsletter mit Neuigkeiten zu GoVolunteer im zweimonatigen Turnus ergänzt.
- **Video-Publikationen:** Als neue, attraktive Formate in der Kommunikation setzt GoVolunteer verstärkt auf Kurzvideos zu [unseren Projekten](#), zu [inspirierenden Einzelpersonen](#) und zu [unserer GoVolunteer-Community](#). Hierdurch möchte wir nahbare und konkrete Einblicke in unsere Arbeit und die Ehrenamtslandschaft in Deutschland gewähren, um so noch mehr Menschen für ein Engagement zu motivieren.
- **Brand-Strategie:** Mit Unterstützung der Kommunikationsagentur RCKT entwickelt GoVolunteer eine Brand-Strategie, die in einer Brand Guideline kodifiziert wird. Diese definiert das Selbstverständnis von GoVolunteer als „starke, vielseitige und engagierte Community, die eine neue Freiwilligenkultur für sozialen Wandel“ bewirken möchte. Dabei positionieren wir uns als eine Love Brand: Authentisch, optimistisch, warmherzig und ermutigend in allen Aspekten unserer Kommunikation. Wir verbinden und koordinieren Projekte und Helfer nicht lediglich miteinander, sondern stehen für Austausch und Gleichberechtigung. Daher kommunizieren wir immer auf Augenhöhe und mit Bedacht auf Menschlichkeit. Wir besitzen die Kompetenz in Themen des sozialen Engagements, der Inklusion und Integration und teilen unsere praktischen Erfahrungen und Einschätzungen. Dieses Verständnis unserer Brand findet Einzug in die Kommunikation von GoVolunteer auf allen Kanälen.
- **Gewinn Social Impact Award:** GoVolunteer gewinnt den von der Unternehmensberatung McKinsey global ausgelobten Social Impact Award 2016 für einen besonders innovativen und partizipativen Ansatz zur Koordination ehrenamtlichen Engagements in der Integrationsarbeit.

- **Kampagne Hautfarben-Buntstifte:** Im Dezember 2016 bringt GoVolunteer ein Set von 12 Hautfarben-Buntstiften heraus. Die Idee dahinter lautet: Deutschland wird bunter. Und das ist gut so. Wir alle profitieren von der Vielfalt der Menschen und von unterschiedlichen Kulturen. Dennoch herrscht in den Stiftesets unserer Kinder Langeweile: eine einzige Farbe für alle Gesichter dieser Welt? Lasst uns das ändern! Mit unseren 12 Hautfarben-Buntstiften malen Kinder sich und ihre Freunde endlich so, wie sie wirklich aussehen: bunt und verschieden. Der Erlös fließt zu 100% in die Integrationsprojekte von GoVolunteer, die genauso vielfältig sind wie unsere Gesellschaft.

### **Partnerships**

- **Projektpartner:** Zum Jahresende 2016 präsentieren unsere Projektpartner über 1.000 Projekte und Veranstaltungen in der Integrationsarbeit in über 60 Städten auf der Website GoVolunteer.com. Diese werden von über 75.000 GoVolunteer-Nutzern besucht. Zu den engsten Projektpartnern von GoVolunteer gehören u.a.: Berliner Stadtmission, Gierso, Serve the City, Kiron University, Schülerpaten, Medizin hilft Flüchtlingen, Refugio, Tabadul, Welcome Dinner, Start With A Friend, Refugee Law Clinic; Flüchtlinge Willkommen, Cucula, Jugend Rettet, Die Insel und Multaka.
- **Kooperationspartner:** Neben der Zusammenarbeit im Rahmen der Projektarbeit und der Vermittlung von freiwilligen Helfern setzt GoVolunteer stark auf Austausch und Zusammenarbeit mit allen Organisationen die in der Integration von Geflüchteten, der Vermittlung von ehrenamtlichen Helfern und der Unterstützung von gemeinnützigen Initiativen und Projekten tätig sind. Kooperation findet sowohl im Rahmen der von GoVolunteer ins Leben gerufenen Helfer-Allianz als auch auf bilateraler Ebene statt. Kooperationsvereinbarungen wurden im Jahr 2016 u.a. mit folgenden Organisationen geschlossen: Bundesarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtspflege, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (BAGFA), DIHK, Wir zusammen (Integrationsinitiative der deutschen Wirtschaft), Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge, Bitkom, Babel, Berlin Hilft!, BETO-App, betterplace.org, betterplace lab, bunt und verbindlich, Clarat, Digital Helpers, Initiative d21, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Deutscher Engagementpreis, Give Something Back to Berlin, Haus der kleinen Forscher, HelpTo, HiMate, ichhelfe.jetzt, InfoCompass, Integreat, Jobs4Refugees, metacollect, Migrant Hire, Migration Hub Network, openTransfer, Refugee Academy, Schnell-Helfen, Stiftung Bürgermut, Upwardly Global, Vostel, WeFugees, Zusammen für Flüchtlinge, The Changer, Good Jobs, The DO School, ReDi School of Digital Integration.

### **Community Projects**

- **„Ort der Begegnung“ auf dem Tempelhofer Feld:** Zusammen mit den über 1.000 Bewohnern der Notunterkunft am Flughafen Tempelhof und mit den Betreibern hat GoVolunteer ein Konzept für einen Park auf dem Vorfeld vor den Hangars

erarbeitet, der Begegnung und Integration ermöglicht. Auf 6000 m<sup>2</sup> errichten Geflüchtete und helfende Berliner gemeinsam Gärten, Spielflächen, Sitzmöglichkeiten, Sportflächen sowie Räume für Bildung und Austausch. Hertha-Kapitän Vedad Ibisevic ist Botschafter und finanzieller Unterstützer des Projekts. Eine Woche lang bauen Bewohner der Notunterkunft Tempelhofer Feld und Freiwillige aus der Berliner Bevölkerung den ersten Abschnitt vom „Ort der Begegnung“. Gemeinsam wird gemessen, geschleppt, gesägt, geschraubt und gepflanzt, um die Betonfläche des Flugfeldes vor der Notunterkunft gemeinschaftlich nutzen zu können. Die Helfer melden sich mit einem Klick auf [GoVolunteer.com](http://GoVolunteer.com) an. Eingeweiht wird der »Ort der Begegnung« gemeinsam mit allen Bewohnern der Unterkunft Flughafen Tempelhof und allen Helfern von GoVolunteer am 20. November 2016. Mit dabei als Botschafter des Projekts ist auch Hertha-Kapitän Vedad Ibisevic sowie Dr. Sebastian Muschter der Präsident des LaGeSo, der in seiner Laudatio die besondere Rolle von GoVolunteer als Motor der Integration hervorhebt, der über gemeinsame Hilfsprojekte Menschen zusammenbringt.

- **Jobmesse für Geflüchtete in Spandau:** Der Job Coaching Day für Geflüchtete am 30. Oktober 2016 ist ein Projekt von GoVolunteer zur nachhaltigen Arbeitsmarktintegration für Geflüchtete in Berlin mit der Berliner Stadtmission. Das Ziel lautet: Geflüchteten durch den Austausch mit Berufstätigen und lokalen Unternehmen den Eintritt in ein Beschäftigungsverhältnis in Deutschland zu erleichtern und so Integration nachhaltig zu gefördert. Der Tag ist ein voller Erfolg: Mehr als 30 Unternehmen aus der Berliner Wirtschaft (z.B. Zalando, Rocket Internet, Foodora, GetYourGuide) und mehrere hundert Geflüchtete sind dabei. In vielen Workshops und Coaching-Formaten können Berufstätige ihre alltäglichen Erfahrungen im Bereich Job-Suche und Bewerbung zielgerichtet weitergeben und über ihre beruflichen Netzwerke individuell "Starthilfe" anbieten. Unternehmen können typische Jobprofile und die damit einhergehenden Anforderungen vorstellen.
- **Helfer-Allianz:** Am 27. Juli ruft GoVolunteer die [Helfer-Allianz](#) ins Leben, einen deutschlandweiten Zusammenschluss für mehr Transparenz, Austausch und Zusammenarbeit zwischen digitalen Angeboten in der Integrationsarbeit voran. Bislang haben eine Vielzahl von Organisationen die Integrationsarbeit im Alleingang und relativ unkoordiniert unterstützt. Jetzt bündeln mehr als 20 digitale Integrations-Startups ihre Kräfte in der Helfer-Allianz: Mit der Initiative sollen digitale Angebote für ehrenamtliches Engagement effizient vernetzt werden. Ziel der Kooperation ist, ein Angebot zu gestalten, das sich sinnvoll ergänzt und einfach zugänglich ist – um auf diese Weise noch mehr Menschen zur Mitgestaltung der Integration geflüchteter Menschen zu bewegen. Damit folgen die Sozialunternehmer dem Auftrag des Bundesinnenministers Thomas de Maizière, der zu mehr Koordination in der digitalen Flüchtlingshilfe aufrief. GoVolunteer koordiniert den Zusammenschluss und hält das erste Treffen am 27. Juli 2016 ab. Von diesem Zeitpunkt an trifft sich die Helfer-Allianz alle 6 Wochen.
- **Community Mixer:** Seit Mitte 2016 veranstaltet GoVolunteer alle 2 Monate einen „Community Mixer“, der jede\*r in unserer Community die Gelegenheit bietet,

Helfer und Projekte kennenzulernen und sich über Erfahrungen in der Integrationsarbeit auszutauschen. Zu jeder Veranstaltung haben wir illustre Gäste eingeladen, die täglich hinter den Kulissen an den Schnittstellen der ehrenamtlichen Arbeit in Deutschland wirken. Gemeinsam diskutieren wir jeweils das Thema des Abends (z.B. „Welchen Beitrag kann Freiwilligenarbeit zur Integration leisten?“ oder „Discover Diversity – vom Kindergarten zum Arbeitsplatz“). Anschließend hat jede\*r die Chance, mehr über Volunteering in Berlin zu erfahren und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen.

- **Besuch Hertha-Spiel im Olympiastadion:** Am 7. Mai 2016 laden Hertha BSC und GoVolunteer 150 Geflüchtete und Helfer aus GoVolunteer-Projekten zum Heimspiel ins Olympiastadion ein. Mit dabei ist auch Ulrike Folkerts (Tatort-Kommissarin Lena Odenthal), die sich als GoVolunteer-Botschafterin die Unterstützung der neuen deutschlandweiten NGO auf die Fahnen geschrieben hat. Die Begeisterung bei Neu- und Altberliner, die gemeinsam ihre Mannschaft anfeuern, ist riesengroß. Der Tag bleibt allen mit viel Spaß und interessanten neuen Bekanntschaften in Erinnerung.

## **Fundraising**

- **Erste Crowdfunding-Kampagne (StartNext):** Nach umfangreichen Vorbereitungen startet GoVolunteer zum 1. Dezember 2015 eine Crowdfunding-Kampagne über die Online-Spendenplattform StartNext. Ziel ist es, finanzielle Mittel zu generieren, die die technische Weiterentwicklung der Online-Plattform ermöglichen. So soll GoVolunteer die zentrale Koordinationsplattform für Flüchtlingshilfe in Deutschland, Österreich und der Schweiz werden. Die Kampagne läuft bis Mitte Februar 2016. Über 250 Einzelunterstützer spenden in diesem Zeitraum insgesamt 30.652 Euro an GoVolunteer.
- **Unterstützung durch Vedad Ibisevic:** Im Juli 2016 spendet Hertha-Kapitän und GoVolunteer-Botschafter Vedad Ibisevic 50.000 Euro für die Verwirklichung der Integrationsprojekte von GoVolunteer am ehemaligen Flughafen Tempelhof und den weiteren Ausbau der Online-Plattform für ehrenamtliches Engagement. Ibisevic, geborener Bosnier, hat selbst einen Fluchthintergrund und ist daher motiviert zu helfen: „Dass ich den Flüchtlingen helfe, war lange geplant und ist eine Selbstverständlichkeit. Ich wurde durch den Bürgerkrieg auf dem Balkan selbst zum unfreiwilligen Flüchtlingskind. Nur wer das selbst erlebt hat, kann nachvollziehen, was diese Menschen durchmachen. Sie kommen hier an, alles ist neu und sie erleben einen Kulturschock.“
- **Zweite Crowdfunding-Kampagne (Betterplace):** Im November 2016 startet GoVolunteer eine zweite Crowdfunding-Kampagne über die Spendenplattform Betterplace.org. Die Kampagne ist Teil der Initiative „Zusammen für Flüchtlingen“. Insgesamt werden bis Mitte 2017 etwa 20.000 Euro für die Projekte zur Arbeitsmarkt- und Integrationsförderung von GoVolunteer gesammelt. Als Großspender mit über 12.500 Euro ist die Belegschaft des Berliner Startups GetYourGuide dabei. Über 200 Mitarbeiter, Manager und

Investoren des jungen Reiseunternehmens spenden im Rahmen einer Weihnachtskampagne für GoVolunteer.

- **Förderpartner:** Neben vielen privaten Einzelspendern haben auch einige private und öffentliche Organisationen GoVolunteer im Jahr 2016 durch finanzielle Zuwendungen unterstützt. Darunter sind u.a. „Total hilft“, GetYourGuide, Rotary, E.CA Economics und die DKLB bzw. das Land Berlin zu nennen. Eine größere Zahl von Unternehmen hat GoVolunteer durch gespendete Dienstleistungen in den Bereichen Rechtsberatung, Organisationsberatung, IT-Entwicklung, Kommunikation und Design unterstützt: u.a. Morrison & Foerster, RCKT, McKinsey & Company, GetYourGuide, CSC, Microsoft, Google und Hertha BSC.